

MARGARETE KURFESS IM FELDLI 53 79539 LÖRRACH
B' 90/ DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION
TEL PRIV.: 07621 51833
E-MAIL: margarete.kurfess@gmx.de

An Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz
Frau Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic
Rathaus Lörrach
Luisenstr. 16
79539 Lörrach

28.05.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lutz,
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic,

Änderungsantrag zu TOP 019/2020 Solarpflicht

Wir bitten die Vorlage unter Punkt 1 folgendermaßen abzuändern:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die städtischen Energiestandards dahingehend zu verändern, dass sie für alle Neubauvorhaben auf Grundstücken aus städtischem Verkauf eine Nutzung der Dachflächen durch Anlagen zur extensiven Gewinnung von Solar-energie zwingend vorschreiben.

Begründung:

Solange die gesetzlichen Rahmenbedingungen dies nicht hergeben, kann die Kommune keine allgemeine Solarpflicht anordnen. Eine Ausnahme bilden Bauvorhaben für Gewerbe- oder Wohnzwecke, die auf Grundstücken realisiert werden, die Privatpersonen durch Kauf von der Stadt erwerben. Hier kann die Stadt den Verkauf jederzeit an Bedingungen knüpfen, was bereits übliche Praxis ist, so bei den bereits existierenden „städtischen Energiestandards“. Eine Veränderung bzw. Ausweitung dieser Bedingungen ist jederzeit möglich. Daher gibt es keinen Grund, auf Veränderungen bei den gesetzlichen Rahmenrichtlinien zum Klimaschutz oder zur Gebäudeenergie zu warten, zumal es einerseits unklar ist, wann hier neue Gesetze erlassen werden und andererseits, wann sie dann tatsächlich in Kraft treten. Klar ist dagegen, dass wir angesichts der drängenden Klimaprobleme keine Zeit zu verlieren haben.

Die in den Energiestandards niedergelegten beiden Konstruktionsvarianten „Lörracher 3-Liter-Haus“ und „Effizienzhaus 70“ sehen im zweiten Fall bereits eine PV-Anlage vor. Die entscheidende Neuerung besteht darin, dass jedes Gebäude unter derart erhöhten Energiestandards nicht nur wärmeenergetische Neutralität anstreben, sondern auch der darüber hinaus (immer) anfallende Stromverbrauch für Haustechnik, Küchentechnik, Beleuchtung, Elektronik etc. möglichst weitgehend durch eigene Erzeugung gedeckt sein soll.

Für die Stadtratsfraktion der Bündnis90/ Die GRÜNEN

Fritz Böhler Margarete Kurfess